Zodtnauer



Radridgten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenberg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Freitag, den 29. Januar 2021 Nr. 5 71. Jahrgang

Präg/Herrenschwand Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am Dienstag, den 2. Februar 2021 findet um 20.00 Uhr im im Gemeindehaus in Präg eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www. todtnau.de eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Martin Halm, Ortsvorsteher

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist beim Besuch der Sitzung das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung notwendig.



Einsammeln der Gelben Wertstoffsäcke

Montag, 1. Febr. 2021

Bitte erst am Vorabend zur Abfuhr bereit stellen!

RECYCLING in Todtnau

Februar 2021

01.02. Gelber Sack 25.02. Kühlgeräte

Einzelankündigung erfolgt jeweils rechtzeitig.

Zusätzlich ständige Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort

- Glascontainer
- Dauernde Wertstoffannahme: Recyclinghof in Schönau (Schönenbuchen 4 bis 6) Öffnungszeiten: Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr Samstag 8.00 bis 14.00 Uhr

Am 3. Februar 2021 Sirenenprobealarm im Landkreis Lörrach

Die Warnung der Bevölkerung vor Gefahren ist eine wichtige Aufgabe der Kommunen. Eine bewährte Möglichkeit, die Einwohner auf eine Gefahr aufmerksam zu machen, ist dabei die Auslösung eines akustischen Signals durch Sirenen. Um die Funktionsfähigkeit der installierten Sirenenanlagen zu überprüfen, findet am Mittwoch, den 3. Februar 2021 im gesamten Landkreis Lörrach um 13.30 Uhr ein Sirenenprobealarm statt. Dieser dient ausschließlich zur Kontrolle der Funktionsfähigkeit bestehender und neu installierter Sirenen. Grundsätzlich sind Sirenen insbesondere zur Warnung bei größeren, auch gemeindeübergreifenden Schadenslagen (z. B. Erdbeben, Hochwasser oder auch industriellen Störfällen) ein effektives Mittel. Der Probealarm beginnt am 3. Februar 2021 um 13.30 Uhr mit dem Signal "Warnung", bestehend aus einem auf- und abschwellenden Ton von einer Minute. Dieses Signal bedeutet: Gefahr, Radio einschalten, auf Informationen achten.

Alarm



auf- und abschwellender Heulton



Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Danach folgt das Signal "Entwarnung", bestehend aus einem Dauerton von einer Minute.

Entwarnung





Weitere Hinweise über Radio oder TV



Bitte denken Sie daran, den Notruf 110 oder 112 nur im tatsächlichen Notfall anzurufen!

Wir weisen auf diesem Wege darauf hin, dass am selben Tag ab 13.30 Uhr bis 15.15 Uhr der Sirenenprobealarm in der Schweiz stattfindet. Zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Sirenen und um die Bedeutung der Sirenensignale bei der Bevölkerung in Erinnerung zu rufen, sind solche Probealarme in gewissen zeitlichen Abständen erforderlich. Ihre Gemeindeverwaltung bedankt sich für Ihr Verständnis. Todtnau, den 29. Januar 2021 Bürgermeisteramt:

Wießner, Bürgermeister



Ab dem 25. Januar muss in folgenden Bereichen eine medizinische Maske getragen werden:

Im öffentlichen Personenverkehr

Beim Einkaufen

In Arbeits- und Betriebsstätten sowie Einsatzorten

In Arztpraxen, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen

Während Veranstaltungen der Religionsausübung

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft

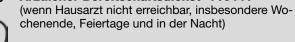


Die diensthabenden Apotheken erfahren Sie unter www.aponet.de oder unter der kostenlosen Rufnummer 0800 0022 833





Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117



Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 - 13.00 Uhr und von 16.00 - 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr.

0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr

Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger Oberdorfstr. 3 Schopfheim-Eichen Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf: 110 Feuerwehr und Rettungsdienst: 112 19222 Krankenwagen u. Bergrettung: 0180 60 76 211 Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 60 76 212 Augenärztlicher Notfalldienst: Giftnotruf Freiburg: 0761/19240

Polizeiposten Oberes Wiesental: EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas: 0800/2 767 767 07671/9 99 96-66 EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser: 07623/92 18 18 EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:

Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder,

Tag und Nacht erreichbar unter: 07621/49325 DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe: 07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagment **Team Oberes Wiesental**

Tel.: 07673/340 80 93 Anna Gaßmann

oder 0151/61617822

E-Mail: anna.gassmann@caritas-loerrach.de

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/340 80 94

oder 0160/95188955

0800/1110111

07621/410-5256

07621/1623490

07622/63929

116 111

E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.

Öffnungszeiten:

Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos) Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)

Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W.,

Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)

Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.- Fr., 9.00 - 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung)

+ Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern

Kinder- und Jugendtelefon "Nummer gegen Kummer", Mo.- Sa., 14.00 - 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)

07673/88900

Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 –12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr

Jugendarbeit Todtnau, Verena de la Rey Swardt

07621/410-5353

07673/206 (Büro)

mobil 0152 592 20 778

Freiwillige Feuerwehr Todtnau Schweißtreibende Arbeit im Schnee

Einen nicht alltäglichen Einsatz bescherte das derzeit herrschende Winterwetter der Freiwilligen Feuerwehr Todtnau. Am Abend des 18. Januar beauftragte die Stadt Todtnau die Feuerwehr, das Stallgebäude der Präger Böden vom Schnee zu befreien, da dieses bei weiterem Niederschlag einzustürzen drohte.

Nachdem die Zufahrt geräumt war, machten sich sieben Angehörige der Abteilung Präg unter der Anleitung des neuen stellvertretenden Gesamtkommandanten Riccardo Abbate am Mittwoch, den 20. Januar 2021 auf den Weg hoch zu den Präger Böden. Vor Ort unterstützten sie Jörg Maier und sein Team vom städtischen Bauhof tatkräftig mit Schaufeln und Schneehexen.

Zu Beginn wurde ein Meter Schnee auf dem Dach gemessen. Wer sich auf der

wunderschön gelegenen Alm auskennt, kann sich vorstellen, dass die schiere Größe des Stalldachs den Einsatzkräften alles abverlangt hat. Doch die Schneemassen waren nicht das einzige Problem: Die Arbeiten auf dem Dach erforderten von den Kameraden höchste Vorsicht und Konzentration auf den rutschigen Dachflächen. Doch das konnte die elf Arbeiter nicht abschrecken und nach fünf Stunden wurde der Einsatz zur Zufriedenheit des Bauhofleiters beendet. Alle Helfer waren nach getaner Arbeit zwar erschöpft aber sehr zufrieden, auch weil die Zusammenarbeit zwischen Bauhof und Feuerwehr so vorbildlich und harmonisch funktioniert hat. Alle Helfer möchten sich ausdrücklich für die Verpflegung bedanken, die von Riccardo Abbate im Auftrag der Stadt organisiert





Auch wenn man an witterliche Bedingungen seit je her gewöhnt ist, stellen einen solche Schneemassen vor große Herausforderungen



Aktuelle Corona-Verordnung

Mit Beschluss vom 23. Januar 2021 hat die Landesregierung ihre Corona-Verordnung erneut geändert. Die Regelungen gelten bis 14. Februar 2021, Sie finden alle wichtigen Informationen zusammengefasst auf den Seiten 10 und 11 dieser Ausgabe.

Bitte informieren Sie sich auch über die ...

- Homepage der Stadt Todtnau www.todtnau.de
- aktuelle Fassung Corona-Verordnung
- Homepage des Landkreises Lörrach
- www.loerrach-landkreis.de
- Homepage der Landesregierung

www. baden-wuerttemberg.de



Corona – Hilfsangebote in Todtnau

Bringdienste für Essen und Getränke:

- Cadiso (Tel.: 01625992698)
- Sportverein TodtnauTel.: 0152 261 39 251
- Turnverein Todtnau Tel.: 0152 227 29 151
- DRK Todtnau
 Tel.: 07621/151571

Freiwilliger Hilfsdienst der Todtnauberger Vereine: Tel.: 0172 665 02 94



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche: Gottes Segen für alle

Die Weihnachtsfeiertage sind vorbei, und das neue Jahr 2021 hat begonnen. Normalerweise hätten viele Kinder und Jugendliche an Hunderten von Türen geklingelt und den Segen des Neugeborenen Königs gewünscht. Doch nicht so in diesem Jahr.

Um wenigstens den Segensspruch über den Türen anbringen zu können, gab es in den großen Kirchen eine Sternsingerstation. Hier konnte nach anfänglichen Engpässen bis heute der Aufkleber mit dem Segensspruch mitgenommen werden. Viele kleine und großherzige Spenden haben Sie in den Pfarrhäusern eingeworfen oder überwiesen und so die wichtige Aktion für Kinder in Not unterstützt. Ich danke Ihnen allen für Ihre Gabe – so konnten wir bisher insgesamt in unserer Seelsorgeeinheit 8.631,42 € sammeln. Die Aktion dauert noch bis zum 10. Februar 2021.

Gott segne und schütze Sie und Ihre Familien in diesen herausfordernden Zeiten. Ihr Markus Oehler, Gemeindereferent

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Freitag, 29.01.21

Todtnau:

09.00-11.00 Bürostunde

(Bitte rufen Sie vorher an oder schreiben Sie eine E-Mail, wenn Sie in dringenden Angelegenheiten vor Ort sein möchten.)

Dienstag, 02.02.21

Schönau:

09.00-11.00

Aufgrund der Corona-Verordnung ist das Pfarrbüro in Schönau bis auf Weiteres ausschließlich mittwochs besetzt. Wenn Sie uns dienstags erreichen möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de

Mittwoch, 03.02.21

Schönau

09.00-11.00 Bürostunde

(Bitte rufen Sie vorher an oder schreiben Sie eine E-Mail, wenn Sie in dringenden Angelegenheiten vor Ort sein möchten.)

Schönau/Todtnau:

15.00-16.30 Der Konfirmanden-Unterricht für

Schönau und Todtnau findet im Moment digital statt

Donnerstag, 04.02.21

Todtnau:

09.00-11.00

Aufgrund der Corona-Verordnung ist das Pfarrbüro in Todtnau bis auf Weiteres ausschließlich freitags besetzt. Wenn Sie uns donnerstags erreichen möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an: todtnau@kbz.ekiba.de

Freitag, 05.02.21

Todtnau:

09.00-11.00 Bürostunde

(Bitte rufen Sie vorher an oder schreiben Sie eine E-Mail, wenn Sie in dringenden Angelegenheiten vor Ort sein möchten.)

Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zurzeit vakant. Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Wolff (Tel.: 07625/930520).

Schönau:

Liebe Schönauer Gemeindemitglieder!

wir werden im Januar leider keine Präsenzgottesdienste feiern können. Es ist zum Zeitpunkt des Schreibens noch nicht sicher, ob wir am 7. Februar mit einem Gottesdienst beginnen können. Dazu gibt es die Möglichkeit, eine Predigt plus Gebete von Pfarrer Hellmuth Wolff in gedruckter Form zu bekommen. Dieses kann entweder am Sonntagmorgen vor dem Eingang des Gemeindehauses selbst abgeholt werden oder wird Ihnen auch gerne auf Wunsch vorbeigebracht oder zugesendet. Für Letzteres bitte im Pfarramt Bescheid geben.

Jede und jeder, die oder der in der Gemeinde Kontakt halten möchte, ist herzlich zu einem digitalen Kirchenkaffee jeden Sonntag von 10.00 bis 10.30 Uhr eingeladen. Wer sich gerne einklinken möchte, bitte eine E-Mail an das Pfarrbüro oder an ronald.Kaminsky@kbz.ekiba.de senden, damit wir Ihnen den Link für die Einladung "mailen" können.

Wir laden Sie ein, von den zahlreichen online-Angeboten Gebrauch zu machen; dazu finden Sie auch Informationen auf unserer Homepage www.bergkirche-schoenau.de. Leider können auch die verschiedenen Kreise noch nicht "anrollen". Sollten sich kurzfristig Änderungen ergeben, werden wir dies über die Tagespresse versuchen mitzuteilen.

Todtnau:

Liebe Todtnauer Gemeindemitglieder,

auch im neuen Jahr geht es so weiter wie im alten: Momentan können wir leider keine Gottesdienste und Veranstaltungen vor Ort anbieten.

Wir laden Sie ein, die zahlreichen Online- und Fernsehangebote zu nutzen. Über weitere Neuigkeiten informieren wir Sie über die Tagespresse, über unseren Schaukasten und über unsere Homepage:

www.ev-kirche-todtnau.de

Mit dem Wochenspruch zum letzten Sonntag nach Epiphanias grüßen wir Sie sehr herzlich:

"Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir."

Jes 60.2

Ihre Gemeindediakonin Rebekka Tetzlaff und Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer (Tel.: 07762/8846)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

Email: <u>bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de</u>

Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau Tel.: 07671 252

Email: todtnau@kbz.ekiba.de
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
Renate Metzler Tel. 07671 962609

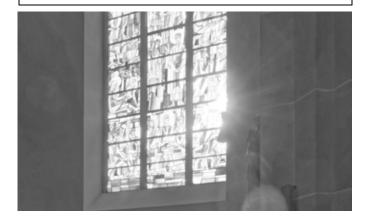
Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer

Schopfheimer Str. 13, 79739 Schwörstadt-Dossenbach
Tel.: 07762 8846 (bitte auch den AB nutzen)
Email: clemens.ickelheimer@kbz.ekiba.de

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Tetzlaff, Tel.: 0176 2433 7203

Email: rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Gottesdienste während der Pandemiestufe 3

- Alle Mitfeiernden der Gottesdienste müssen <u>ihren</u> Namen, ihre Adresse und Telefonnummer hinterlassen.
- Während des ganzen Gottesdienstes gilt die Verpflichtung, einen <u>Mund-Nasen-Schutz</u> zu tragen und zwar eine <u>FFP2 Maske oder eine</u> <u>medizinische Maske</u>.
- Die <u>Kirchenheizung</u> wird 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn abgeschaltet.
- Verzicht auf Gemeindegesang

Freitag, 29.01.21

18.25 Schönau: Rosenkranz
19.00 Schönau: Hl. Messe
Seelenamt für Elisabeth Ruff
Seelenamt für Anna Huber und Karl Huber;
für: 2. Gedenken Rosa Thoma; Jahrtag Gerhard
Lais, Utzenfeld

Samstag, 30.01.21 - Mariengedächtnis

18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse

für: 1. Gedenken Reinhilde Strittmatter;

2. Gedenken Gerhard Boll,

2. Gedenken Claudia Kenk-Boll

Sonntag, 31.01.21 - 4. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Todtnauberg: Hl. Messe

für: 2. Gedenken Peter Nettekoven

10.00 Schönau: Hl. Messe

(in den Anliegen unserer Pfarreien)

10.00 Wieden: Hl. Messe*

(in den Anliegen unserer Pfarreien)

17.00 **Todtnau**: Rosenkranz

Montag, 01.02.21

17.00 **Schönau:** Rosenkranz (um Frieden)

18.00 Todtnau: Rosenkranz
18.30 Todtnau: HI. Messe
als Vorabendfeier zu Lichtmess
mit Kerzenweihe, Lichterprozession und

Blasiussegen

für: Lebende und Verstorbene der Familie Held-Schelb

Dienstag, 02.02.21 – Fest Mariä Lichtmess / Darstellung des Herrn / Tag des Gottgeweihten Lebens

18.00 Schönau: Rosenkranz (für alle

Ordensleute)

18.30 Schönau: HI. Messe mit Kerzenweihe, Lichterprozession

und Blasiussegen

für: Rita und Heinz Nägele; Fridolin und Barbara Behringer; Bruno Behringer; Hermann Kiefer; Käthe und Matthias Wunderle, Königshütte; Karl Huber, Alfons und Elsa Lederer

19.00 **Geschwend:** Hl. Messe*

mit Kerzensegnung und Blasiussegen

Mittwoch, 03.02.21 - Hl. Blasius, Hl. Ansgar

17.00 **Schönau:** Rosenkranz (für die Kranken)

18.30 **Todtnau:** Rosenkranz

19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (mit Blasiussegen)

für: Heinz Kumpf und Angehörige

Donnerstag, 04.02.21 – Hl. Rabanus Maurus / Gebetstag um geistliche Berufe

17.00 **Schönau**: Rosenkranz anschließend

Gebet um geistliche Berufe

18.30 **Wieden:** Rosenkranz 19.00 **Wieden:** Hl. Messe*

um geistliche Berufe

mit Kerzenweihe und Blasiussegen für: Josef Lais; Arthur Walleser

18.30 Todtnauberg: Rosenkranz19.00 Todtnauberg: Hl. Messe

mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Freitag, 05.02.21 - Hl. Agatha / Herz-Jesu-Freitag

18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für unsere Familien)

19.00 **Schönau:** Herz-Jesu-Amt*

für: 2. Gedenken Agnes Riesterer; 2. Gedenken Eugen Kiefer; 2. Gedenken Jürgen Stähle;

gestifteter Jahrtag Christian und

Berta Gritsch; gestifteter Jahrtag Hedwig Laile, Schönau; Jahrtag Rosa Ruch und Martin

Wunderle; Jahrtag Lothar Maier; Margarethe und Johann Lais; Karl, Rosa und Ingrid Asal;

Jahrtag Alfred Strohmaier

18.30 Todtnau: Rosenkranz
19.00 Todtnau: Herz-Jesu-Amt mit sakramentalem Segen

mit Opfer für die Aktion "Miteinander Teilen"

für: arme Seelen

Samstag, 06.02.21 - Hl. Paul Miki und Gefährten

18.30 Todtnauberg: Vorabendmesse

Sonntag, 07.02.21 – 5. Sonntag im Jahreskreis

08.30 **Geschwend:** Hl. Messe

für: Lydia Strohmeier

10.00 **Schönau:** Hl. Messe* (in den Anliegen unserer Pfarreien)

10.00 **Todtnau:** Hl. Messe

(in den Anliegen unserer Pfarreien)

17.00 **Todtnau:** Rosenkranz

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

<u>Hinweis</u>

Entsprechend den Vorgaben von Land und Diözese sind alle Gottesdienstteilnehmer zum Tagen einer FFP2-Maske oder eines medizinischen Mundschutzes verpflichtet. Wir bitten um Beachtung.

Fest Mariä Lichtmess

Am 2. Februar feiern wir mit dem Fest Darstellung des Herrn bzw. Mariä Lichtmess ein Fest, das den Weihnachtsfestkreis endgültig abschließt. Das Fest hat seinen Ursprung im biblischen Bericht, wonach Maria und Josef das Jesuskind 40 Tage nach der Geburt in den Tempel nach Jerusalem brachten, um es dem Herrn zu weihen. Diese Praxis entsprach dem jüdischen Glauben.

Im Tempel kam es zu der Begegnung mit dem Greisen Simeon, der im Jesuskind den verheißenen Messias erkennt und Jesus als Licht der Völker gepriesen hat. Das Lichtmessfest ist gleichzeitig ein Christus- und ein Marienfest. Bis heute verbinden wir mit dem Lichtmesstag die Weihe des Kerzenvorrates, der das ganze Jahr in der Kirche und zuhause benötigt wird. In unserer Seelsorgeeinheit wollen wir dieses schöne Fest am Vorabend in Todtnau und am 2. Februar begehen. Alle sind eingeladen, die Kerzen zur Weihe mitzubringen.

Bitte beachten Sie, dass am 1. und 2. Februar die heilige Messe jeweils um 18.30 Uhr beginnt. In Geschwend ist die Messe am 2. Februar um 19.00 Uhr, in Todtnauberg und Wieden werden Kerzenweihe und Blasiussegen dann am Donnerstag gehalten.



St. Blasius im Schönauer Hochaltar

Fest des HI. Blasius

Am 3. Februar feiern wir das Fest des heiligen Märtyrers Blasius. Er war zunächst Arzt und dann Bischof von Sebaste in Armenien und wurde um 316 unter Licinius zunächst mit eisernem Kamm gequält und dann enthauptet. Nach der Überlieferung verbarg sich Blasius während der Verfolgung in einer Waldhöhle, wurde dann aber von den Jägern des Stadtpräfekten entdeckt und kam ins Gefängnis. Dort bewahrte er durch sein Gebet einen Buben, der eine Fischgräte verschluckt hatte vor dem Erstickungstod. Der heilige Blasius gehört zu den 14 Nothelfern. Der Heilige wird mit zwei gekreuzten Kerzen und oft auch mit einem Kamm, dem Marterwerkzeug, dargestellt. Das Benediktinerkloster St. Blasien, im 9. Jahrhundert gegründet, besaß wohl seit Anfang an Reliquien des heiligen Blasius. Von St. Blasien verbreitete sich die Verehrung des Heiligen in ganz Süddeutschland. Das zeigt auch die Tatsache, dass im Hochaltar in Schönau aus der Zeit um 1520 im Mittelschrein eine Blasiusfigur enthalten ist. Schon vor 1583 ist in Ittenschwand eine dem heiligen Blasius geweihte Kapelle bezeugt, der heutige Kapellenbau stammt aus dem Jahr 1767. Leider können derzeit wegen der Pandemie keine Gottesdienste in den Kapellen gefeiert werden. Daher ist eine Patroziniumsfeier in Ittenschwand in diesem Jahr leider nicht möglich. Es empfiehlt sich aber für den einzelnen zu diesem Anlass ein privater Kapellenbesuch.

Erteilung des Blasiussegens

Unser Erzbischof hat festgelegt, dass in diesem Jahr der Blasiussegen auf folgende Weise gespendet wird: Zunächst wird der Blasiussegen allgemein vom Altar aus mit der Spendeformel "Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre euch der Herr ... gesprochen. Danach folgt die Spendung des Blasiussegens einzeln ohne Begleitwort, wobei Priester und Gläubige Mundschutz tragen müssen.

Weihe von Andachtsgegenständen

Äußere Zeichen wie ein Kreuz, ein Rosenkranz, ein Marienbild, eine Kerze usw. sind Ausdruck des Glaubens und helfen uns, im Gebet die Nähe Gottes zu erfahren. Daher ist es auch sehr sinnvoll, solche Gegenstände an andere zu verschenken. Wer Andachtsgegenstände weihen lassen möchte, kann dies gerne tun. Am besten meldet man sich nach dem Gottesdienst in der Sakristei oder im Pfarrhaus.

Regelung der Messstipendien in unserer Erzdiözese

Seit der Frühzeit der Kirche gibt es die Praxis, dass der Priester eine heilige Messe in einer bestimmten Gebetsmeinung (Intention) feiert, zum Beispiel für einen Verstorbenen oder in einem Anliegen. Der Gläubige entrichtet dafür eine symbolische Gabe, das sog. Messstipendium. Es beträgt nach der neusten Ordnung der Erzdiözese Freiburg nun 5,00 €. Dieser Betrag kommt Kirchlichen Zwecken zugute. Jahrtagsstiftungen mit einer Laufzeit von 10 oder 20 Jahren sind ebenso möglich.

Öffnungszeiten Pfarrbüros

Wegen der Corona-Pandemie bitten wir darum, in den Pfarrbüros auf Publikumsverkehr zu verzichten und die Angelegenheiten telefonisch abzuklären. 07673/267). In seelsorgerlichen Anliegen kann man sich jederzeit an Pfarrer Löffler (Tel. 07673/889201) wenden.

Hauskommunion

Wegen der Corona-Pandemie findet im Monat Februar keine Hauskommunion statt.

Fernsehgottesdienste

Sonntag, 31.01.2021 um 10.00 Uhr HI. Messe aus dem Kölner Dom bei EVTN

Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönau

Gebet um geistliche Berufe

Wir laden am monatlichen Gebetstag um geistliche Berufe (= 1. Donnerstag im Monat) im Anschluss an den Rosenkranz ein zum Gebet um geistliche Berufe.

Getreu dem Wort Jesu "Bittet den Herrn um Arbeiter für seine Ernte" beten wir um geistliche Berufe für unsere Zeit und schließen auch alle Priester und Ordensleute ein, die aus unserer Pfarrei Seelsorgeeinheit hervorgegangen sind. Ebenso beten wir am Dienstag nach der hl. Messe ein Rosenkranzgesätz in diesem Anliegen.

Abgabetermin Kirchenseite 2021

*** ÄNDERUNG ***

Redaktionsschluss für die Kirchenseiten Nr. 7 (15.02. -21.02.21) ist am Montag, 01.02.21 um 11.00 Uhr schriftlich (Pfarrbüro Todtnau oder Schönau) oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Ansprechpartner in der Katholischen Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267 Email: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau

oder nach Vereinbarung

Markus Oehler, Gemeindereferent, Tel.: 07673 889-4799

Email: markus-oehler@seobwi.de

Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Cyrilla Kunz Pircher, Gemeindereferentin, Tel.: 07671 224 oder 07671 999-382 Email: cyrilla.kunzpircher@seobwi.de

Gut erreichbar: Mo. 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau,

sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer Email: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 - 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Harter Email: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo.+Mi.+Fr. 10.00-12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621 Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski Email: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de Sprechzeiten: Mo. 09.30 - 11.30 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352 E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de Webmaster Michael Graf E-Mail: webmaster@seobwi.de





Wir alle wissen, was eine Schlagzeile ist. Wer in die Schlagzeilen kommt, erweckt das Interesse, steht im Mittelpunkt.

Seit über einem Jahr steht im Mittelpunkt des Interesses ein winzig kleines Virus, das sich überall auf der Welt als Dauergast etablieren möchte. Als Gegenmaßnahmen sind die Verantwortlichen gezwungen, dort, wo das Zusammenlebens gefährlich erscheint, Regeln zu erlassen, um dieser Gefahr so weit wie möglich zu begegnen. Das ist eine

Der Mittagstisch – wir begegnen dem Virus mit Verantwortungsbewusstsein

Gratwanderung zwischen dem Raum der persönlichen Freiheit, der dem Einzelnen zugesichert ist, und dem Schutz der körperlichen Unversehrtheit der Allgemeinheit. Da trifft wohl dieses Sprichwort den Nagel auf den Kopf: "Allen Leuten Recht getan, ist eine Kunst die niemand kann!"

Allein der Tag X, der Einsatz des Impfstoffes, kann die entscheidende Wende bringen. Deshalb an alle die Bitte: Sobald wir selbst an der "Impf-Reihe" sind, sollten wir diesen ganz persönlichen Tag X auch wahrnehmen. Diese Entscheidung ist weniger Schlagzeile, eher Prüfstand und Grundlage unserer Sozialisation, um das Gemeinschaftsleben vor weiteren schweren Schäden zu bewahren. Bis dahin gilt auf jeden Fall: Abstand, Hygiene und Masken – ohne Kompromisse! Weil unser Blick weiter reicht als die momentanen Schlagzeilen und weil wir Verantwortung haben für die Zukunft aller.

Finanzielle Not durch Covid-19? Coronahilfe Todtnau

Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit bringt viele Familien und Alleinerziehende während der Coronazeit in eine finanzielle Notlage. Gerade Kinder leiden sehr unter dieser Situation. Die Ängste und Probleme der Eltern übertragen sich unwillkürlich auf die Kinder. Wir, die Coronahilfe Todtnau, haben es uns zur Aufgabe gemacht, hier auszuhelfen. Dass den Einwohnern von Todtnau die Betroffenen auch am Herzen liegen, belegen die bisher eingegangen Spenden.Sollten Sie betroffen sein oder jemanden kennen, der betroffen ist, sich aber nicht traut, dürfen Sie sich gerne an ein Mitglied der Coronahilfe Todtnau wenden. Wir helfen dort, wo andere nicht helfen können. Natürlich werden alle Anfragen diskret behandelt. Hier die Kontaktdaten:

Sophia Bauer (Tel. 468)
Dr. Thomas Honeck (Tel. 0172-6300335)
Ulla Honeck (Tel. 0172-9338783)
Elisabeth Behringer (Tel. 1305)
Dominik Kaiser (Tel. 01522-6175701)
Inge Walleser (Tel. 9925118)
Wolfgang Geis (Tel. 01520-3678526)

Gerne auch per E-Mail: coronaspende-todtnau@t-online.de

Spendenkonto Sparkasse Wiesental IBAN: DE 456835 1557 0003 4059 82 Verwendungszweck "Coronahilfe"



143

Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

SONNTAG CELEBRATION

ONLINE

09:00 UHR 10:30 UHR 12:00 UHR 17:00 UHR

Sei live dabei auf Youtube: www.netzwerk43.de







www.netzwerk43.de

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Und einer rief dem andern zu: "Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth; alle Lande sind voll seiner Ehre!", sodass die Türpfosten von der Stimme ihres Rufens erbebten und das Haus von Rauch erfüllt wurde.

Jesaja 6.3-4

Sonntag, 31. Januar 2021 16.00 Uhr Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Donnerstag, 4. Februar 2021 20.00 Uhr Bibelabend auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Wegen der nötigen Infektionsschutzmaßnahmen, bitten wir um einen Anruf oder eine E-Mail, wenn Sie kommen möchten, damit wir einen Sitzplan mit dem richtigen Abstand organisieren können. Bringen Sie bitte eine Schutzmaske, und wenn möglich, eine eigene Bibel mit.

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks

Haus Barnabas im Engel Wiesentalstr. 47 79694 Utzenfeld. Telefon: 07673 7760

E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Stadt Todtnau

Erste Corona-Impfungen im Alten- und Pflegeheim Todtnau



Der so sehnlichst erwartete Impfstoff gegen das Coronavirus war vorerst für einen Tag in Todtnau angekommen. Das am Kreisimpfzentrum Lörrach (KIZ) angeschlossene Mobile Impfteam hat gleich am ersten Tag seiner Tätigkeitsaufnahme (Dienstag) in drei Untergruppen im Alten- und Pflegeheim Todtnau Bewohner und Personal gegen das Coronavirus geimpft. Am Freitag, 22. Januar 2021, hatte das KIZ seine Impfungen auf Kreisebene überhaupt erst aufgenommen. Einer 72-jährigen männlichen Person in der städtischen Pflegeeinrichtung war es zuerst vergönnt, das begehrte Vakzin der Firma Biontech/Pfizer im Kampf gegen die Covid-19-Erkrankung gespritzt zu bekommen.

Der örtlichen Impfkampagne war eine Menge an organisatorischer Vorarbeit vorausgegangen, um letztendlich die Impflinge auf die Verabreichung des Serums vorzubereiten. Die Impfpatenschaften und das hohe Maß an Aufklärungsarbeit wurden vom Gesundheitszentrum Todtnau um die beiden Dres. Thomas und Martin Honeck geleistet, die so durch ihr medizinisches Knowhow diese schnellen Impfungen als eine der ersten im Kreis Lörrach ermöglichten.

Insgesamt ließen sich laut Heimleitung unterteilt in drei Impfteams rund 77% der insgesamt 65 Bewohnerinnen und Bewohner sowie ca. 70% des Altenheimpersonals unter der fachmännischen Verantwortung der beiden heimischen Notärzte Honeck impfen. Für die Nachbeobachtung entsendete das DRK Todtnau zwei ehrenamtliche Helfer. Pflegedienstleiter Georg Sprich zeigte sich sehr erfreut über den erfolgreichen Impftag und hofft nun auf Zeiten aufkommender Entspannung und Normalität.

Auch Bürgermeister Andreas Wießner, der das Mobile Impfteam persönlich vor Ort im Alten- und Pflegeheim willkommenhieß, betrachtet dieses Ereignis als einen Tag einer möglichen Kehrtwende in der mittlerweile fast einjährigen Coronapandemie. Voller Stolz dankte das Stadtoberhaupt allen Beteiligten für die aufwändige Arbeit und die so zügige Übernahme dieser Mammutaufgabe.

Der zweite Impftermin ist für den 16. Februar 2021 geplant, denn jede Person erhält im Abstand von drei Wochen zwei Impfdosen gegen das Coronavirus, um schließlich eine Immunität gegen den Krankheitserreger aufzubauen.

Von den rund 1.000 Impfdosen, die den Kreisimpfzentren 14-tägig vom Land Baden-Württemberg zugeteilt werden, gehen 60 Prozent direkt über die Mobilen Impfteams in die Alten- und Pflegeheime.

Altenheimnachrichten Rückblick auf ein schweres Jahr

Das Coronavirus hat schon im vergangenen Jahr auf dieser Welt viel verändert. Auch unsere Bewohner im Alten- und Pflegeheim Todtnau mussten und müssen immer noch sehr viel entbehren.

Trotz dieser Pandemie wurde in unserer Einrichtung Weihnachten und Neujahr gefeiert. Wie jedes Jahr wurden unsere BewohnerInnen und Mitarbeitenden von vielen Menschen bedacht und reich beschenkt.

Liebevoll hergerichtete Geschenke für die Bewohner von der Kath. Frauengemeinschaft und von der Schwarzwaldstrasse "Hand in Hand", Geschenktüten für unsere Mitarbeiter vom Netzwerk43 und die viele netten Briefe. Es ist einfach überwältigend, dass so viele Menschen an uns gedacht haben. Das hat uns sehr berührt. Viel Freude brachte uns auch das Vorspiel der Stadtmusik Todtnau am Heiligen Abend und das spontane Singen in allen Etagen.

All diesen Menschen möchten wir, die BewohnerInnen und MitarbeiterInnen, uns von Herzen bedanken. Sie haben ein Licht in unser Altenheim gebracht, was uns zuversichtlich und hoffnungsvoll stimmt. Wir wünschen allen Gesundheit und Durchhaltevermögen für diese schwere Zeit.

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Corona-konformer "Tag der offenen Tür"

Am Samstag, den 6. Februar 2021 laden wir alle Interessierten, insbesondere die Viertklässler und deren Eltern, ganz herzlich zu unserem virtuellen Tag der offenen Tür ein. Mithilfe der Angebote auf unserer Homepage www. gms-oberes-wiesental.de können Sie die GMS-Atmosphäre schnuppern, verschiedene Unterrichtsfächer kennenlernen und sogar beim Mathematik-Unterricht mitmachen und dabei das besondere Arbeiten an unserer Schule kennenlernen

Darüber hinaus beantworten Frau Hierholzer und Frau Födisch-Kuhn (Schulund Standortleitung Schönau) in einer Videokonferenz gerne allerlei Fragen. Gesellen Sie sich einfach um 10.00 Uhr oder um 12.00 Uhr per Link, den Sie auf unserer Homepage finden, hinzu. Wir freuen uns auf Sie! Wenn Sie sich gerne

live ein Bild von unserer Schule machen möchten, melden Sie sich einfach unter 07671/595 und vereinbaren Sie einen Termin. Bezüglich der Anmeldezeiträume am 10./11. März 2021 und den mitzubringenden Unterlagen können Sie sich ab Anfang März ebenfalls auf unserer Homepage informieren.





Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. Januar bis 14. Februar 2021



Kontaktbeschränkungen

Private Treffen im öffentlichen oder privaten Raum nur noch im Kreis des eigenen Haushalts plus höchstens eine weitere Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört.

Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Die Regelung dient dazu besondere Härtefälle abzufangen

Kinder aus maximal zwei Haushalten dürfen zusammen in einer festen, familiär oder nachbarschaftlich organisierten Betreuungsgemeinschaften betreut werden.



Bildung & Betreuung

- Kitas bleiben geschlossen
- Kein Präsenzunterricht an Grundschulen Versorgung der Schüler*innen mit Lern-material durch die Lehrer*innen.
- Kein Präsenzunterricht, sondern Fernunterricht an allen weiterführenden Schulen.
- Sonderregelung für Abschlussklassen sind
- möglich und werden individuell festgelegt. Notbetreuungen werden eingerichtet. Ansprechpartner sind die Schulen und Kitas
- Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen schließen für den Publikumsverkehr, Online-Unterricht möglich.
- Volkshochschulen und ähnliche Einrichtungen schließen.
- Fahrschulen geschlossen. Onlineunterricht möglich. (Ausnahme für berufliche Ausbildungszwecke und Katastrophenschutz)



Erweiterte Maskenpflicht ab 25.1.

Ab dem 25. Januar muss in folgenden Bereichen eine medizinische Maske getragen werden

- Im öffentlicher Personenverkehr
- In Arbeits- und Betriebsstätten sowie Einsatz-
- In Arztpraxen, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen
- Während Veranstaltungen der Religionsausübung

Zugelassen sind:

Medizinische Gesichtsmaske (OP-Maske)

- Reduziert Tröpfchen und Spritzer beim Sprechen, Husten oder Niesen
- Fremdschutz, kein zuverlässiger Eigenschutz
- Einmalprodukt (Entsorgung im Restmüll)
 Kennzeichnung: DIN EN 14683:2019-10

Atemschutzmaske (FFP2 oder KN95/N95)

- Schützt vor dem Einatmen kleinster Partikel und Tropfen
- Fremd- und Eigenschutz
- Einmalprodukt (Entsorgung im Restmüll) Kann unter bestimmten Voraussetzungen mehrfach verwendet werden
- Kennzeichnung: DIN EN 149:2001, KN95/N95





Ausgangsbeschränkungen

Der Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung ist nur aus triftigen Gründen erlaubt. Z.B.

Bei Nacht (20 Uhr bis 5 Uhr):

- Ausübung beruflicher Tätigkeiten und wichtiger Ausbildungszwecke.
- Inanspruchnahme medizinischer und veterinärmedizinischer Leistungen.
- Begleitung unterstützungsbedürftiger Personen und Minderjähriger, Sorge- und Umgangsrecht.
- Begleitung Sterbender und Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen
- Handlungen zur Versorgung von Tieren, z.B Gassi gehen oder füttern.
- Besuch von religiösen Veranstaltungen.
- Veranstaltungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung.
- Besuch von Versammlungen nach Artikel 8 des Grundaesetzes.
- Wahlkampfaktivitäten, wie Verteilung von Flyern, Plakatierungen oder Informationsstände nach behördlicher Genehmigung möglich.

Bei Tag (5 Uhr bis 20 Uhr) zusätzlich:

- Besuch der Notbetreuung in Schulen und Kitas.Sport und Bewegung an der frischen Luft ausschließlich alleine, mit Angehörigen des eigenen Haushalts und mit einer weiteren, nicht im selben Haushalt lebenden Person.
- Erledigung von Einkäufen.
- Wahrnehmung von Dienstleistungen.
- Behördengänge
- Blutspendetermine



Ein ausführliches FAQ finden Sie auf » Baden-Württemberg.de

Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. Januar bis 14. Februar 2021



Baden-Württemberg.de

- Arbeitgeber*innen sind gesetzlich verpflichtet die **gesundheitliche Fürsorge** gegenüber ihren Mitarbeiter*innen wahrzunehmen.
- Home Office, sofern möglich.
 Treffen im Rahmen des Arbeits-, Dienstund Geschäftsbetriebes.
- Gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildungen, sofern nicht online auch in Präsenz durchführbar
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg*innen nicht eingehalten werden kann (auch im Freien).
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen.



Appell: Verzichten Sie auf private Reisen sowie Ausflüge zu touristischen Zielen.

Verstärkte Kontrollen und Zugangsbeschränkungen an tagestouristischen Hotspots durch die örtlichen Behörden.

Nicht gestattet:

- * Touristische Busreisen
- **≭** Touristische Übernachtungsangebote (auch Campingplätze)

Weiterhin möglich:

- Geschäftsreisen
- Reisen und Übernachten in besonderen Härtefällen



Einzelhandel

Der Einzelhandel schließt bis zum 14. Februar

Lediglich Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf bleiben geöffnet:

- Babyfachmärkte
- Bäckereien und Konditoreien
- Banken
- Drogerien
- Getränkemärkte Großhandel
- Hörgeräteakustiker Kraftfahrzeug- und Fahrradwerkstätten sowie Ersatzteilverkauf
- Lebensmittelmärkte Metzgereien
- Orthopädieschuhtechniker
- Poststellen und Paketshops, aber ohne den Verkauf von weiteren Waren
- Reformhäuser
- Reinigung und Waschsalons
- Reise- und Kundenzentren für den öffentlichen Verkehr
- Sanitätshäuser
- TafeIn
- Telefonshops für Reparatur, Austausch und Störungsbehebung
- Tierbedarf- und Futtermärkte
- Wochenmärkte
- Zeitschriften- und Zeitungskioske

Eine vollständige Liste finden Sie auf

Besonderheiten:

- Geschlossene Einzelhandelsbetriebe können Lieferdienste anbieten.
- Geschlossene Einzelhandelsbetriebe können Abholangebote (Click & Collect) anbieten. Dabei müssen feste Zeitfenster für die Abholung vereinbart werden. Die Hygienekonzepte vor Ort müssen eingehalten und Warteschlangen vermieden werden.
- Handwerksbetriebe, die keine k\u00f6rpernahen Dienstleistungen anbieten, dürfen weiterhin arbeiten
- Geschäfte mit Mischsortiment dürfen alle Waren verkaufen, wenn die Produkte für den täglichen Bedarf zu 60% überwiegen. Sollte das Sortiment der verbotenen Artikel überwiegen, darf das Geschäft mit einer räumlichen Abtrennung lediglich die Artikel des täglichen Bedarfs verkaufen.

Regelung für offene Geschäfte: • Geschäfte mit weniger als 10 m²

- Verkaufsfläche: maximal ein*e Kund*in.
 Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 10 m² Verkaufsfläche.
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 20 m² (gilt nicht für den Lebensmitteleinzelhandel)
- Maskenpflicht vor den Geschäften und
- auf den Parkplätzen. Gesteuerter Zutritt
- Warteschlangen vermeiden



Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. Januar bis 14. Februar 2021



Gastronomie

Restaurants, Bars, Clubs und Kneipen aller Art bleiben geschlossen.

- Ausnahme f
 ür Speisen zur Abholung (bis 20 Uhr) oder Lieferung.
- Kein Ausschank und Verzehr von alkoholischen Getränken im öffentlichen Raum.
- Verkauf von alkoholhaltigen Getränken in verschlossenen Behältnissen erlaubt.

Kantinen schließen überall dort, wo es die Arbeitsabläufe zulassen. Angebote zum Mitnehmen sind erlaubt.



Veranstaltungen

Keine Zusammenkünfte und Veranstaltungen im öffentlichen Raum.

Ausnahmen:

- Gerichtsverhandlungen.
- Sitzungen, die der öffentlichen Sicherheit und Ordnung dienen.
- Betriebsversammlungen
- Prüfungen und deren Vorbereitung.
- Eheschließungen.
- Veranstaltungen, die der sozialen Fürsorge dienen (z.B. Kinder- und Jugendhilfe).
- Nominierungs- und Wahlkampfveranstaltungen, sowie dazugehörige Unterschriftensammlungen.



Gesundheit & Soziales

- Schutzvorkehrungen in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Rehinderteneinrichtungen
- Keine Isolation der Betroffenen.
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen SARS-CoV2-Schnelltests für Patienten*innen und Besucher*innen.
- Regelmäßige, verpflichtende **Tests** des Pflegepersonals von Alten- und



Dienstleistungen

Geschlossen

- ★ Friseurbetriebe/Barbershops
- × Kosmetikstudios
- **x** Kosmetische Fußpflegesalons
- **★** Massage- und Wellnessbetriebe
- × Nagelstudios
- × Piercingstudios
- * Prostitutionsgewerbe
- × Sonnenstudios
- **≭** Tattoostudios

Geöffnet sind medizinisch notwendige Dienstleistungen (auch ohne Rezept) in den Bereichen:

- Ergotherapie
- Fußpflege/Podologie Logopädie
- Physiotherapie
- Rehasport

Außerdem wieder geöffnet:

Hundesalons und ähnliche Einrichtungen zur Tierpflege. Das Tier muss kontaktarm und innerhalb eines definierten Zeitfensters übergeben werden



Ein ausführliches FAQ finden Sie auf » Baden-Württemberg de

Für Sport und Bewegung im öffentlichen Raum

gilt die Regelung: Ein Haushalt plus eine

weitere Person, die nicht zum Haushalt

gehört. Kinder bis 14 Jahren werden dabei nicht mitgezählt. Für Sport auf weitläufigen

öffentlichen oder privaten Sportanlagen, ist

dagegen nur entweder alleine, zu Zweit oder

mit den Angehörigen des eigenen Haushalts

Alle weiteren öffentlichen und privaten

geschlossen:

≭ Fitnessstudios aller Art

* Tanz- und Balettschuler

Kontaktsportstätten

* Thermen und Saunen

× Vereinssportstätten

× Yogastudios

Golfplätze

Reitanlagen

Tennisplätze Modellflugplätze

. Hundesportplätze

räume ist nicht gestattet.

X Skilifte und Gondeln

x Schwimm- und Spaßbäder

× Wettkampf-, Mannschafts- und

Einrichtungen geöffnet werden

Weitläufige Anlagen im Freien geöffnet:

Für Schulsport und Studienbetrieb dürfen die

Sportstätten sind für den Publikumsverkehr

Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. Januar bis 14. Februar 2021



Religionsausübung

Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen

- Einhalten der AHA-Regeln über die gesamte Dauer.
- Tragen von medizinischen Masken.
- Anmelden von Veranstaltungen mit mehr als 10 Personen mindestens zwei Werktage zuvoi bei den zuständigen Behörden vor Ort.
- · Kein Gemeindegesang.





Kultur- und Freizeitgestaltung

Kultur- und Freizeiteinrichtungen bleiben geschlossen.

Geschlossen

- * Ateliers (Publikumsverkehr)
- × Ausflugsschiffe
- Bibliotheken und Archive (Abholangebote)
- **★** Camping- und Wohnmobilstellplätze
- × Diskotheken und Clubs
- * Freizeitparks und Indoorspielplätze
- X Kinos und Autokinos
- 🗙 Kletterparks (drinnen und draußen)
- X Konzerte und Kulturhäuser
- * Krabbelgruppen
- * Messen
- * Museen und Ausstellungen × Opern
- X Spielbanken- und hallen
- * Theater × Tierparks
- × Volksfeste o.ä.
- * Wettannahmestellen
- × Zirkusse
- x Zoologische und botanische Gärten

Geöffnet:

- Spielplätze im Freien
- Wandern und Spazieren



























Die Benutzung der Umkleiden oder Aufenthalts-

Training und Veranstaltungen des Spitzen- oder Profisports ist ohne Zuschauer*innen erlaubt.



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Neues aus Ihrer Tourist-Information



Liebe Gastgeberinnen, liebe Gastgeber, nutzen Sie die Zeit, um Ihre Internetauftritte zu aktualisieren. Gern sind wir Ihnen dabei behilflich. Telefonische Termine sind möglich.

Öffnungszeiten unserer **Tourist-Informationen**

Aufgrund des harten Lockdowns müssen auch wir unsere Büros für den Publikumsverkehr schließen. Persönliche Termine sind leider nicht möglich. Gern stehen wir Ihnen jedoch unter der

Rufnummer 07652 - 1206 8520

telefonisch zur Verfügung

- von montags bis freitags

jeweils von 9.00 - 16.00 Uhr.

An den Feiertagen ist unser Büro nicht besetzt.

Obwohl wir nicht für den Publikumsverkehr geöffnet haben, sind wir für anfragende Gäste stets über Telefon, Chat und E-Mail erreichbar.

Bleiben Sie gesund! - Ihr Team der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information Bergwelt Todtnau



#zemmehebe ist wichtiger denn je

Click&Collect-Service

Nutzen Sie unseren Click&Collect-Service. Machen Sie z. B. Ihren Lieben eine Freude mit einem Kauf von Gutscheinen für Reservix-Karten. Diese können Sie nach Vorbestellung

per E-Mail (todtnau@hochschwarzwald.de) oder per Telefon (07652 - 1206 8520)

in unseren beiden Tourist-Informationen Todtnau oder Todtnauberg abholen.

chwarzwald

Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Hochschwarzwald Tourismus GmbH sucht familienfreundliche Gastgeber und Leistungspartner Landeswettbewerb "familien-ferien in Baden-Württemberg 2021"

Der Hochschwarzwald möchte sich nächstes Jahr wieder als besonders familienfreundliche Region in Baden-Württemberg auszeichnen lassen – dieses Ziel kann aber nur mit Ihnen erreicht werden! Bisher sind 13 Orte, 35 Gastgeber, fünf Restaurants und zwei Leistungspartner im Hochschwarzwald als besonders familienfreundlich prämiert. Teilnehmen können touristische Betriebe in den Kategorien Beherbergung, Gastronomie, Leistungs-/Erlebnispartner (Museen, Bäder, Freizeitparks etc.), die sich besonders an die Zielgruppe Familien richten. Bei erfolgreicher Zertifizierung wird die Auszeichnung für drei Jahre verliehen.

Zeitlicher Ablauf:

- Anmeldung und Einreichung aller Unterlagen in Form einer Online-Registrierung bis 31. Januar 2021 unter landeswettbewerb.familien-ferien.de
- Prüfung der eingereichten Unterlagen, Website, Soziale Medien, Versand der Mystery-Mail
- Vor-Ort-Prüfungen ca. zwischen April und Juli 2021 (in Absprache mit den Teilnehmern)
- Ergebnisbekanntgabe ca. September 2021

Die aktuellen Teilnahmebedingungen und Kriterien finden Sie unter landeswettbewerb.familien-ferien.de/Informationen

Welchen Vorteil Sie von einer Teilnahme am Wettbewerb haben und weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie auf unserer Gastgeberlounge unter hochschwarzwald.de/Gastgeberlounge/Auszeichnungen-Klassifizierungen

Fragen zum familien-ferien Wettbewerb gerne per E-Mail oder telefonisch an:

Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Catharina Villinger

Freiburger Str. 1 / 79856 Hinterzarten Tel: +49 (0) 7652 / 1206 8228 Mail: villinger@hochschwarzwald.de



Bitte überprüfen Sie Ihren Gastgeber-**Eintrag**

Shopping-Touren auf die Zeit nach dem Lockdown. Und:

Lassen Sie sich von den leckeren Angeboten der Gastro-

nomie verwöhnen, die einen Hol- und/oder Lieferservice

anbietet.

Liebe Gastgeberinnen, liebe Gastgeber,

wir befinden uns aktuell in besonders schweren Zeiten im Tourismus. Dennoch ist die Lust am Reisen ungebrochen. Uns erreichen viele Anfragen von potentiellen Gästen. Darum ist es umso wichtiger, dass die Eintragungen im Online-Gastgeberverzeichnis korrekt und auf dem neuesten Stand sind. Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit und überprüfen Sie Ihre Einträge. Gerne sind wir Ihnen dabei behilflich. Kontaktieren Sie uns per E-Mail an todtnau@hochschwarzwald.de. Viele Änderungen lassen sich auch am Telefon abklären. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Todtnauer A Radridten

Gute Nachrichten für eow Kunden – Jahresabrechnung 2020

Eine beschlossene Maßnahme des Konjunkturpaketes der Bundesregierung war die befristete Senkung der Mehrwertsteuer vom 1. Juli bis 31. Dezember 2020. Als e|ow Kunde bezahlen Sie sogar für die komplette Jahresrechnung 2020 nur den verminderten Mehrwertsteuersatz von 16%!

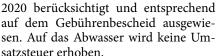
Die e ow gibt die Mehrwertsteuersenkung selbstverständlich uneingeschränkt an ihre Kunden weiter. Für uns als Strom-, Gas- und Wärmeversorger ergibt sich aufgrund der jährlichen Abrechnung eine besondere Situation:

Da die e ow die Zählerablesung zum Jahresende und damit in der zweiten Jahreshälfte, in der die verminderte Mehrwertsteuer gilt, vornimmt, darf

der komplette Zeitraum zum verminderten Steuersatz abgerechnet werden. Für unsere Kunden bedeutet das, dass sie für die komplette Verbrauchsabrechnung des Jahres 2020 nur die niedrigere Mehrwertsteuer in Höhe von 16% bezahlen. Für einen 4-Personen-Haushalt entspricht das einer Ersparnis von ca. 28 Euro, bei einem durchschnittlichen Gasverbrauch kommen weitere 32 Euro hinzu. Ein mögliches, daraus resultierendes Guthaben wird dann wie gewohnt mit der Jahresendabrechnung gutgeschrieben. Die Abschläge werden aufgrund der Steuersenkung nicht angepasst.

Ebenfalls wird der verminderte Steuersatz für die Wasserversorgung der Stadtwerke Todtnau, für das gesamte Jahr





Für Ihre tatkräftige Unterstützung bei der Zählerablesung in diesem für uns alle besonderen Jahr, bedanken wir uns recht herzlich bei Ihnen! Für Ihre Fragen stehen wir sehr gerne zur Verfügung! Bleiben Sie gesund! Ihre e|ow



Der IOW informiert

Neues vom IOW: Mitarbeiter-Kapitalbeteiligung bei ZAHORANSKY

Initiativkreis Oberes Wiesenta

Im Dezember 2020 hat ZAHORANSKY die alte Tradition der Mitarbeiterkapitalbeteiligung, die seit 2002 durch eine unvorteilhafte Steuerregelung gestoppt wurde, wieder aufgenommen. Die deutschen Unternehmen der ZAHORANS-KY-Gruppe möchten ihren MitarbeiterInnen die Möglichkeit geben, sich am Kapital und am finanziellen Erfolg der ZAHORANSKY-Gruppe zu beteiligen. Die Mitarbeiter-Kapitalbeteiligung ist eine freiwillige Leistung des Unternehmens. Die Teilnahme am Programm ist für MitarbeiterInnen ebenfalls freiwillig. Durch die Beteiligung werden sie zu stillen Gesellschaftern.

Die MitarbeiterInnen dürfen ihr Geld bis zu einem bestimmten Betrag in die Firma einbringen. Diese Einlage wird durch einen Zuschuss von ZAHORANS-KY spürbar aufgestockt. Die Verzinsung erfolgt jährlich abhängig vom Jahresergebnis der ZAHORANSKY-Gruppe. Die Beteiligung ist fünf Jahre fest, danach kann sie von beiden Seiten gekündigt werden und wird dann ausbezahlt.

Die MitarbeiterInnen können damit in das Unternehmen investieren, das sie am besten kennen. Dazu der Gesamtbetriebsratsvorsitzende Alexander Naujoks: "Es ist eine tolle Sache, dass ZAHORANSKY den Mitarbeitern die Möglichkeit gibt, Kapital in "unser" Unternehmen einzubringen und wir durch die attraktive Verzinsung am gemeinsam erarbeiteten Erfolg teilhaben können!"



v.l.n.r.: Vorstand Ulrich Zahoransky und Gesamtbetriebsratsvorsitzender Alexander Naujoks bei der Unterzeichnung der Betriebsvereinbarung zur Mitarbeiter-Kapitalbeteiligung am 24. November 2020

Die ZAHORANSKY Gruppe möchte mit der Mitarbeiter-Kapitalbeteiligung das Engagement und das unternehmerische Denken der Mitarbeiter fördern und ihre Bindung an das Unternehmen stärken. Die Stellung der MitarbeiterInnen wird aufgewertet und trägt zur Erhöhung der Arbeitszufriedenheit bei. Sie ist ein Mittel zur nachhaltigen Unterstützung der Vermögensbildung und Ausdruck der Wertschätzung gegenüber dem Personal.

Leider ist die Mitarbeiter-Kapitalbeteiligung in Deutschland nicht sehr verbreitet, nur 1% aller Unternehmen bieten

sie an. Im europäischen Umfeld sind wir hier eher Schlusslicht. Dazu Ulrich Zahoransky: "Ich freue mich, dass wir die Beteiligung der MitarbeiterInnen wieder aufgenommen haben und bin überzeugt, dass in der Zukunft beide Seiten davon profitieren werden."

(geschrieben von Domenik Gersbacher und Maxima Lott, kaufmännische Auszubildende im zweiten Lehrjahr)

www.zahoransky.com www.i-o-w.org







Was isch des nu für e trostlose Zit,
wos id mol de Wagebau für unsere Männer git?!
Kein Fridig un kein Samschdig chasch in d'Werkstatt goh.
S'ganze Material un s'Werkzieg mueß dert jetz trostlos ummestoh.
Viele tolle Idee wäre bstimmt wieder verwirklicht worde,
bi de Stadtzinke un menge Teilorte!
Au de Handel duet do arg drunter liede,
um di Zit däte sie sie suchd faschd s'Doppelt an Bier un Würscht vertriebe.

En Rosemändig ohne die tolle Wäge...undenkbar für uns Fasnet-Lit, do ischs grad gued, dass es dies Johr jo au gar kein Umzug git. Mir hoffe 2022 wird d' Fasnet richtig bunt, mit viele tolle Wäge goht's dann im Städtle wieder rund!





Bild oben links: Wagenbau Anfang der 1960er-Jahre ... ein riesen Elefant vom Zinken Chlaibasel

Bild oben rechts: Wagenabnahme durch die Polizei beim Zinken Brandenberg im Jahr 2008 – am Rosenmontag hieß es dann Platz 1 bei der Wagenbauwertung

Bild Mitte rechts: Wagenbau beim Zinken Brandbach 2020 – Spezialisten aller Art mit Liebe zum Detail und Spaß an der Freude sind hier gefragt

Bild unten links: Ein toller Wagen vom Zinken Mühlewinkel wird am Rosenmontag 2019 dem Publikum präsentiert

Todtnauer A Radridten

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Lust auf ein paar Jubiläums-Erinnerungen?

Die Todtnauer Narrenzunft hat für Sie ihr Archiv durchwühlt und wird jede Woche auf ihrer Webseite Bilder und Videos veröffentlichen, um so die Fastnacht zu Ihnen nach Hause zu bringen. Starten werden wir mit dem Narrenspiel aus dem Jahr 2010 – dem 150. Jubiläumsjahr der Narrenzunft! Schauen Sie doch einfach mal vorbei auf www.todtnauer-narrenzunft.de





Bild-Wettbewerb statt Kinderfasnacht – macht alle mit!

Liebe Kinder, liebe Jungnarren,

normalerweise würden wir uns am Fastnachtssamstag, den 13. Februar 2021 zum Kinderumzug und -nachmittag in der kleinen Halle sehen. Leider kann aber unser Kindernachmittag nicht stattfinden. Wir würden uns dennoch freuen, wenn ihr eure Kostüme während der Fastnachtstage anzieht, wann immer ihr unterwegs seid.

Anstelle des offiziellen Umzuges werden wir aber für euch eine andere Art des Wettbewerbes ausrufen:

1. Malt euren liebsten Fastnachts-Moment an den Umzügen, euren Lieblings-Narren oder sonstige fasnächtliche Ereignisse. Mit welchen Farben, z. B. Buntstifte oder Wasserfarben, die närrischen Motiven zu Papier gebracht werden, bleibt komplett euch überlassen.

Oder 2. Spielt mit euren Lieblings-Spielsachen (Lego, Playmobil, Barbie ...) den Kinderumzug nach und fotografiert ihn. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Alle Mädchen und Jungen im Alter zwischen drei und zwölf Jahren können sich am Bild-Wettbewerb beteiligen. Einsenden könnt ihr eure Kunstwerke ab heute bis Hemdglunkie über eure Eltern via E-Mail an folgende Adresse:

2021@todtnauer-narrenzunft.com Die schönsten Bilder werden wir auf der Webseite der TNZ und auf Facebook veröffentlichen. Ach ja: Einen kleinen Preis für die schönsten drei Bilder wird es auch geben. Erwachsene können natürlich auch mitmachen, jedoch außerhalb der Wertung.

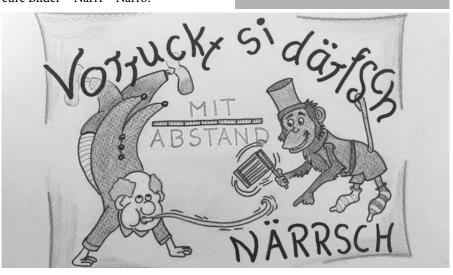
Wir, eure Kindernarren, freuen uns auf eure Bilder – Narri – Narro!



Diese vier jungen Damen freuen sich schon auf die Einsendungen der kreativen Ideen des Fasnachtsnachwuches

Narrenzeitung 2021

Und was zum Lachen, ist in der Mache! Die Narrenzeitung 2021 wird ab dem 6. Februar 2021 über diese Stellen verkauft: Café Gutmann, Splash, Andrea's Lädele, Sanitätshaus Eckert, Autohaus Wissler und Avia Tankstelle. Lachen tut dem Immunsystem bekanntlich gut, machen Sie daher regen Gebrauch von unserem Angebot und bringen sie damit die Todtnauer Fastnacht zu Ihnen nach Hause.



Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Unsere Fahnen stehen zum Verkauf – schmücken Sie Haus und Vorgarten und nehmen Sie am Foto-Wettbewerb teil!

Liebe Närrinnen und Narren, liebe Freunde der Todtnauer Narrenzunft.

vor uns steht eine Fastnachtskampagne, welche wir so noch nicht erlebt haben. Auch wenn wir gehofft hatten, dass wir uns dieses Jahr wie sonst auch ausgelassen im Städtle treffen könnten, ist dies aufgrund der aktuellen Lage leider nicht in einer verantwortungsvollen Weise möglich.

Aber Fastnacht ist eine Jahreszeit, sie fällt nicht einfach aus! Fastnacht muss nicht in Hallen, auf der Straße oder in den Beizen stattfinden, sie kann auch im Herzen und Daheim aufleben. Wir würden uns freuen, wenn Sie das Brauchtum trotz allem oder gerade jetzt als Zeichen gegen die derzeitige Krise daheim weiterleben lassen. Daher werden wir in den nächsten Tagen auch immer wieder den einen oder anderen Aufruf starten. Wer Lust hat, kann gerne mitmachen und zeigen, wie kreativ man in seinem eigenen Haushalt unter Einhaltung der

geltenden Regeln und Vorschriften Fastnacht feiern kann.

Und hier nun auch der erste Aufruf!

Aufgrund der aktuellen Verordnungen ist es leider nicht möglich, die traditionelle Straßendekoration aufzuhängen. Wir würden uns aber freuen, wenn Sie Ihr Haus fastnächtlich einkleiden würden. Dekorieren Sie Ihre Fenster, Häuser und auch ihre Vorgärten. Wenn Sie uns Fotos davon senden, werden wir diese auf unserer Homepage veröffentlichen und unter den Teilnehmern die schönsten Ergebnisse prämieren. Einsendungen können ab sofort bis zum Hemdglunki am 11. Februar 2021 an 2021@todtnauer-narrenzunft.de gesendet werden.

Fahnenverkauf an Selbstdekorierer

Bei der AVIA-Tankstelle liegen ab dem 29. Februar 2021 die TNZ-Fahnen zum

Kauf bereit. Aufgrund der hohen Nachfrage bieten wir dort zusätzlich unsere Narrenlieder-CD "Bätscht, Tschädderet un gsunge!!" sowie die 22-Jahre-Jubiläums-CD mit den "größten Rätschgosche-Hits" an. Sie bieten Ihnen einen musikalischen Streifzug durch die Todtnauer Fastnacht mit vielen bekannten Melodien und Liedern.

Wer sich in den nächsten Tagen noch weiter mit der Todtnauer Fastnacht beschäftigen will, kann gerne auch die Chronik "... immer no närrisch" an der Avia Tankstelle beziehen. Hier gehen wir auf die Geschichte der einzelnen Todtnauer Zinken und Zünfte ein. Eine unterhaltsame Lektüre, bei der Sie vielen Gesichtern begegnen werden, die Sie sicherlich kennen.

Bleiben Sie gesund und ein dreifaches Narri Narro!



Der Zunftrat in grünen Jackets und mit gelben Zylinderhüten am Narrenbrunnen – mit vielen tolle Ideen geben die Narren auch in Corona-Zeiten der Todtnauer Fasnacht ein würdiges Erscheinungsbild

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.

Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o Vi A

Druck u. Anzeigenannahme: Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13 e-mail: todtnauer@uehlin.de Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz: TEXTgehext Ellen Haubrichs Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden (07623) 75 08 99, e-mail: ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangabe der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge un Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewäh





SKI ALPIN

Skiclub Todtnau 1891 e. V. Kinder-Skikurs findet nicht statt

Liebe Kinder, liebe Eltern, leider werden wir unseren für den 15. bis 17. Februar 2021 geplanten Skikurs am Notschrei-Lift aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen nicht durchführen können. Wir hoffen, dass wir im nächsten Winter genauso viel Schnee bekommen und sich die Lage bis dahin wieder normalisiert hat. In diesem Sinne – bleibt gesund und genießt trotzdem den Schnee!